

NewsLetter | 2022 – 11. Oktober

**Bilder sagen mehr als Worte – siehe die Bilder auf den nachfolgenden beiden Seiten.**

## «Es ist so friedlich hier.»

Das ist kein eigentlicher NewsLetter. Weil er keine Programm-News der offenen Rennbahn beinhaltet, so wie die Ausgaben in den 23 Wochen zuvor. Die Saison ist vorbei.

Ich habe mich zu diesem Mailing kurzfristig entschlossen, nach dem folgenden Brief im E-Mail-Postfach, der an Alois «Wisel» Iten, den Präsidenten der IGOR (der Betreibergesellschaft der offenen Rennbahn) und mich ging. Und nachdem wir beim Saisonabschluss-Meeting am 4. Oktober nochmals einen dermassen stimmungsvollen Abend mit 750 Zuschauern erleben durften.

---

Lieber Alois, lieber Heier

Das Oval hat es mir angetan. Bis 2010 wohnte ich in direkter Nachbarschaft zum Oval, der offenen Rennbahn in Oerlikon. Jeweils am Dienstagabend während der Sommermonate wird um Punkte und ein bescheidenes Preisgeld geradelt. Geradelt wird hier seit 1912. 2022 war ich nicht nur als Zuschauer, sondern auch als Fotograf vor Ort. Im Rahmen einer Abschlussarbeit (CAS Fotografie) war das Projektziel eine Reportage über die Faszination Radsport und die Rennbahn zu machen. Mein künstlerischer Anspruch ist es dabei, die Bilder mit einem Vintage-Look zu versehen. Dies als Reminiszenz an die grossartige Geschichte der Rennbahn. Beigefügt lasse ich euch eine Auswahl zukommen.

Beste Grüsse  
Daniel Wehrli

---

Daniel Wehrlis Beitrag ist Rennbahn pur. Ein Ort, wo sich unterschiedlichste Menschen treffen, wie eben der mir persönlich unbekannte Bildschöpfer. 53-jährig sei er, er lebe mit seiner Familie inzwischen in Uster und er sei ausgebildeter Architekt und Ökonom, und er schliesse in diesen Tagen an der Zürcher Hochschule der Künste eine Ausbildung zum Fotografen ab. Wir bedanken uns, dass wir seine stimmungsvollen Bilder verwenden dürfen.

Konventionen oder Regeln, wer kommen kann, gibt es auf der offenen Rennbahn wirklich kaum. Die offene Rennbahn – diese architektonische Schönheit (wie es einmal in der NZZ zu lesen war), heisst nicht nur offene Rennbahn, sie ist es auch. Ein offener Ort, der inspiriert. Oder so, wie es der Journalist Emil Bischofberger im Mai im Tages Anzeiger betitelte: «Hier ist sogar der Beton heimelig.» Oder wie eine Kollegin von ihm in diesem Sommer im ZüriTipp: «Es ist so friedlich hier.» Und, last but not least, zog der Radsport-Fan und Journalist Marcel Segessemann in seinem Blog [www.radsportseiten.net](http://www.radsportseiten.net) eine wunderbare Saisonbilanz: «Es war eine tolle Saison!». Und im Begleitmail hob er besonders hervor: «Danke an die vielen Helfer und Chrapfer». Wir von der IGOR verneigen uns:

## «Danke allen für die ausgesprochen schöne Saison!»

11. Oktober 2022 | Heier Lämmler

P.S: Bitte Bilder auf den Folgeseiten beachten.



[www.rennbahn-oerlikon.ch](http://www.rennbahn-oerlikon.ch)

**Korrespondenzadresse:** Alois Iten | Präsident IGOR (Interessen Gemeinschaft Offene Rennbahn)  
Cyklamenweg 2 | CH - 8048 Zürich | Telefon +41 44 492 41 95 | [aiten@rennbahn-oerlikon.ch](mailto:aiten@rennbahn-oerlikon.ch)

**Öffentlichkeitsarbeit:** Heier Lämmler | pro&motion ag | Verandaweg 1 | CH - 8810 Horgen  
Telefon: +41 44 726 01 16 | E-Mail: [hlaemmler@rennbahn-oerlikon.ch](mailto:hlaemmler@rennbahn-oerlikon.ch)





